

Budisiner Getraide-Preis.

9am. Januar a. c.

1 Schfl. Korn 3 thl. 18 gr. — auch 3 thl. 12 gr.
 — Weize 6 : 8 : — : 6 . — .

— Gerste	3	4	—	3	—
— Hafer	2	—	—	1	18
— Erbsen	4	—	—	—	—
— Hierse	9	8	—	9	—
— Grütze	4	—	—	3	20

Fragen und Anzeigen.

Des Bürgers und Tischlers Mstr. Johann Gottlieb Blocks allhier auf der Bleichgasse gelegenes Wohnhaus und Zubehör ist bey hiesiger Canzley bereits zu dreym verschiednen Malen Schuldenhalber öffentlich auf- und feilgebotten, und bis jetzt mit einem Licito von 240 Rthlr. belegt worden. Da nun zu dem vierten und letzten Aufgebote und Adjudicationstermine, in welchem neue erhöhte Licita noch zugelassen werden, der nächstkünftige 13. Februar d. J. anberaumt worden ist; so wird den Kauflustigen solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Sign. Schloß Königsbrück am 11. Januar 1802.

Standesherrliche Canzley daselbst.

Mit Auszahlung der Gewinne Erster Classe, der von Ihro Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen zum Besten der neuen Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst angeordneten 32sten Lotterie, wird den 1. Februar d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten, so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentlichen Frist, von dem bey dieser Klasse in den Listen bestimmten Zahlungstermin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subkollektion ist, bey dem Hauptkollekteur, ist es aber aus einer Hauptkollektion, bey der Lotterie-Hauptexpedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Originallooses schriftlich zu melden. Die Loose zur Zwoten Klasse, deren Ziehung den 22sten Februar d. J. geschieht, müssen bey Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 2 Gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden. Dresden, am 11. Januar 1802.

Kurfürstl. Sächs. Zucht- und Arbeitshaus-Lotterie-Hauptexpedition.

Daß die Hanns Zschabransche Ganzbauer-Nahrung in Caschel aus freyer Hand verkauft, und dadurch die zu deren freywilligen Subhastation anberaumten Termine rückgängig gemacht werden, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Christian Carl Brescius.

Zur Beruhigung des Herrn D. Struves in Görlitz dienet hiermit zur Nachricht, daß nächstens, wegen des Ruhnaischen Müllers Mstr. Conrads Söhnchen fälschlich geschehener Anzeige, eine demüthige Abbitte im Druck erscheinen wird.

D. Friedrich Gottlob Martin Trautner, Stadtphysikus in Görlitz.

Ein Wirthschaftsleiter, und ein Erndte-Kornwagen, desgleichen ein Pflug und Eggen stehen um billigen Preis zu verkaufen. Von wem? erfährt man in der Wochenblattsexp.

Ein fast ganz neues großes Positiv, welches in einer Kirche als Orgel gut gebraucht werden kann, recht gut erbauet und mit Pedal versehen, in Cammerton gestimmt, mit langer Octave vom großen C. bis ins 3 gestrichene F. welches 6 Register hat, als Grobgedackt 8 Fuß Salicet 4. F. beydes von guten Bergzinn, Kleingedackt 4. F. Bals 8. F. Tremulant etc. mit einen sehr schönen eisernen Wallbret und eichenen Windlade, mit Bildhauerarbeit sehr geschmackvoll gezieret, stehet zu verkaufen. In der Wochenblattsexpeditio ist das Nähere zu erfahren.

Nachstehende Zeitungen und Journale durchgehends reinlich gehalten, sind gebunden zu verkaufen: 1) Allgemeine Zeitung Jahrgang 1800; 2) National Zeitung der Deutschen von 1800; 3) Poffelts Europäische Annalen 58 bis 128 Stück, von 1799 und Jahrgang 1800; 4) Genius der Zeit Septbr. bis Dezbr. 1799 und Jahrgang 1800; 5) Genz historisches Journal von 1800; Minerva von Archenholz vom July bis Dezbr. 1799 und Jahrgang 1800. Nähere Nachricht ertheilt die Wochenblattsexpeditio.